



Pressemitteilung

Neue Beleuchtung des Schlosses Chillon

Dank einer Partnerschaft zwischen der Stiftung des Schlosses Chillon und Romande Energie wird die Attraktivität dieses Kulturdenkmals mit einer neuen Beleuchtung zusätzlich gesteigert. Das Projekt mit dem Titel «Le château miroir» (Spiegelschloss) ist das Ergebnis eines im Sommer 2009 durchgeführten Wettbewerbs. Die Beleuchtung wird im Oktober 2011 eingeweiht.

Veytaux und Morges, 28. Oktober 2010 – Ein so symbolträchtiges Kulturdenkmal wie das Schloss Chillon sollte sich auch in der Nacht nicht einfach in der Dunkelheit verlieren. Da die Stiftung des Schlosses Chillon die Persönlichkeit dieses berühmten Bauwerks auch im Dunkeln mit einer angemessenen Beleuchtung zum Ausdruck bringen möchte, hat sie Romande Energie als «Lichtpartner» ausgewählt. Dabei geht es um die Beleuchtung der Aussenwände und Innenhöfe des Schlosses.

Nach einer Analyse der bestehenden Aussenbeleuchtung erstellte Romande Energie in enger Zusammenarbeit mit den leitenden Verantwortlichen des Schlosses und Vertretern des Kantons Waadt, der Eigentümer dieses unter Denkmalschutz stehenden Kulturdenkmals ist, ein Pflichtenheft. Dieses umfasst alle technischen, historischen und architektonischen Anforderungen. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Effizienz der elektrischen Installationen zu den obersten Prioritäten gehört, die im Pflichtenheft festgehalten sind.

Überzeugendes Konzept; renommierte Spezialisten

Im Sommer 2009 wurden zwölf spezialisierte Büros zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen, bei dem es um die Entwicklung eines Beleuchtungskonzepts ging, das die drei im Pflichtenheft festgehaltenen Leitlinien zum Ausdruck bringt: Poesie der Elemente, Dramaturgie der Kontraste und Szenografie als Insel. Den Zuschlag erhielt schliesslich das Projekt des französisch-schweizerischen Duos Jean-François Arnaud und Jean-Claude Deschamps. Jean-François Arnaud hat bedeutende «Sound and Light Shows» wie jene der Pyramiden und Tempel von Karnak und Philae entwickelt. Ausserdem realisierte er die Beleuchtung des Schlosses Chambord und verschiedener Brücken in Paris. Jean-Claude Deschamps, bildender Künstler aus Lausanne, war für die künstlerische Leitung des Festivals «Arbres & Lumières» in Genf zuständig und realisierte gleichzeitig verschiedene Kreationen im städtischen Umfeld, sowohl im Ausland als auch in der Schweiz.

Das Projekt «Le château miroir», das perfekt auf die Identität des Schlosses Chillon abgestimmt ist, beruht auf einem einfachen und sinnvollen Konzept. Dank der geübten Zurückhaltung, sowohl in Bezug auf die Aussenmauern als auch hinsichtlich der Innenhöfe, werden nicht in erster Linie einzelne Elemente, sondern die Gesamtheit des Bauwerks zum Ausdruck gebracht. Daraus resultiert ein ausgeglichener Eindruck.

Investition von rund 600'000 Franken

Tests vor Ort werden die endgültige Auswahl des Beleuchtungssystems und den Abschluss der Planung der erforderlichen Arbeiten ermöglichen. Die Montage der Installationen beginnt in diesem Herbst und wird so organisiert, dass die Schlossbesucher möglichst wenig gestört werden. Am 28. Oktober 2011 wird die neue Beleuchtung eingeweiht. Das auf rund 600'000

Franken veranschlagte Investitionsvolumen wird zu gleichen Teilen von der Stiftung des Schlosses Chillon und von Romande Energie getragen.

Mit seiner Mitwirkung an diesem Projekt stellt Romande Energie sein Know-how bei der Beleuchtung von Gebäuden und anderen Kulturgütern unter Beweis und bestätigt seine Rolle als kundennaher Partner. Die Stiftung des Schlosses Chillon, die für den Kanton Waadt die Erhaltung, die Restaurierung und den Betrieb dieses Kulturdenkmals gewährleistet, verfolgt ihrerseits eine Strategie, mit der die Attraktivität der Schlossanlage noch weiter gesteigert werden soll.

Kontaktpersonen

Stiftung des Schlosses Chillon

Jean-Pierre Pastori
Geschäftsführer der Stiftung des Schlosses Chillon
Festnetz: 021 966 89 10

E-Mail: jean-pierre.pastori@chillon.ch

Romande Energie

Karin Devalte
Leiterin Kommunikation
Festnetz: 021 802 95 67
Mobile: 079 386 47 67

E-Mail: karin.devalte@romande-energie.ch

Die Stiftung des Schlosses Chillon in Kürze

Das Schloss Chillon ist Eigentum des Kantons Waadt und gibt Aufschluss über mehr als tausend Jahre Geschichte. Im Jahr 2002 hat der Regierungsrat die Verwaltung des Schlosses an eine Stiftung übertragen. Diese hat den Auftrag, den Betrieb, die Erhaltung und die Restaurierung dieses Kulturdenkmals zu gewährleisten. Die Stiftung sorgt für ein Kulturangebot, das der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung steht und auf die Schlossanlage und ihre historische Ausstattung ausgerichtet ist. Im Jahr 2009 wurden im Schloss Chillon 313'182 Besucher verzeichnet, davon 28 % aus der Schweiz. Im Schloss sind rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, was 22 Vollzeitstellen entspricht.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Stiftung des Schlosses Chillon
unter www.chillon.ch

Die Gruppe Romande Energie in Kürze (2010)

Die Gruppe Romande Energie deckt den Strombedarf von 280'000 direkten Kunden (insgesamt rund 500'000 Personen) in 318 Gemeinden der Kantone **Waadt, Wallis, Freiburg** und **Genf**. Sie gehört zu den fünf grössten Elektrizitätsgesellschaften der Schweiz. Zu ihren Kernaktivitäten zählen die **Erzeugung**, der **Vertrieb** und die **Vermarktung** von Strom sowie der **Unterhalt der Stromnetze**. Die Gruppe hat die folgenden Prioritäten: Erbringung von qualitativ hochstehenden Leistungen für ihre Kunden und Gewährleistung einer **zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Stromversorgung**, Entwicklung der Eigenproduktion, in erster Linie durch Investitionen in neue erneuerbare Energien, sowie Förderung von innovativen Lösungen im Bereich der Energieeffizienz.

Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter www.romande-energie.ch.